

## Schuhhaus Walder: Dank Vernetzung mehr Service und tiefere Kosten

Sacha Maissen  
Bereichsleiter Informatik  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Telekom & Netzwerk AG



**WALDER**  
SCHUHE

Das traditionsreiche Schuhhaus Walder hat sich für ein vernetztes elektronisches Kassen- und Warenbewirtschaftungssystem entschieden und gewinnt dabei doppelt: effizientere Arbeitsabläufe und noch mehr Kundenservice.

Online verfügbare Daten und eine permanente Verbindung zum Warenverteilzentrum gehören zu den zentralen Erfolgsfaktoren für Filialisten. Das renommierte Schuhhaus Walder hat sich deshalb entschlossen, Kassen und Warenbewirtschaftungscomputer unternehmensweit elektronisch zu vernetzen.

### Aus Tradition innovativ

Das Schuhhaus Walder gehört zu den wenigen Schweizer Unternehmen, die auch nach 130 Firmenjahren immer noch frisch und jugendlich wirken. Dank einer ausgewogenen Mischung aus Kontinuität und Innovationskraft ist das Fachgeschäft für Schuhe und Accessoires mit 27 Standorten in der Schweiz auch heute noch erste Wahl für Leute, die Wert legen auf persönlichen Service und ein überdurchschnittliches Preis-Leistungs-Verhältnis. Das gilt für das gesamte Angebot an modischen und funktionellen Schuhen für Damen, Herren, Boys & Girls und Kleinkinder.



Werbekampagne Sommer 2004

Laut Mitinhaberin Elsbeth Walder legt Walder seit jeher viel Wert auf effiziente Strukturen und gelebte Kunden-nähe. „Als die bestehenden Strukturen unseren hohen Ansprüchen an Effizienz nicht mehr genügten“, sagt die Einkaufsverantwortliche, „haben wir eine zukunfts-trächtige Informatik-Lösung für die Vernetzung der Kassen- und Warenbewirtschaftung erwogen und in der T&N einen soliden Partner gefunden.“

### Wer Chancen erkennt, schafft Zukunft

Früher erfolgte der Datenverkehr für die Warenbewirt-schaftung beim Schuhhaus Walder über ISDN-Wählverbindungen. Die Kommunikation untereinander war über Fax oder Telefon, nicht aber über E-Mail möglich. Die Kassen waren nicht vernetzt. Das hatte zur Folge, dass

- kein elektronischer Kassenabgleich zwischen Zentrale und Filialen möglich war
- die Übertragungen mit ISDN oft nicht einwandfrei funktionierten und die Daten somit nicht aktuell waren
- Verbindungs- und Datenübertragungskosten nicht planbar und hoch waren
- Daten- oder Bestandesabgleiche zeitintensiv und teuer waren
- die Modems störanfällig waren
- Engpässe beim Zugriff störend und zeitraubend waren
- Verbindungsprobleme bei der Einwahl in den Zentralserver entstanden

Zum Beispiel mussten Abverkaufs- und Bestandesdaten vor dem Austausch zuerst synchronisiert werden. Zudem mussten sie von der Zentrale einzeln verschickt werden. Heute sind relevante Daten in allen Filialen jederzeit abrufbar. Für Elsbeth Walder auch ein weiterer Schritt hin zu einem exzellenten Kundenservice: „Eine bestimmte Schuhgrösse, die in Oerlikon vielleicht gerade fehlt, kann heute per Mausklick im Glattzentrum gefunden werden.“

### Vernetzung schafft effiziente Strukturen

Durch das neue System verfügt Walder nicht nur über grösste Transparenz bei Daten und Beständen. Die Filialen können ihre Bestellungen jederzeit elektronisch auslösen, der Bestand wird automatisch zentral verbucht, der Lieferschein in der Filiale ausgedruckt und die Ware spätestens am nächsten Morgen angeliefert. Durch ein Virtual Private Network\* auf ADSL-Basis und Microsoft Exchange können die Filialen untereinander und mit der Zentrale jederzeit online und ohne Mehrkosten kommunizieren.

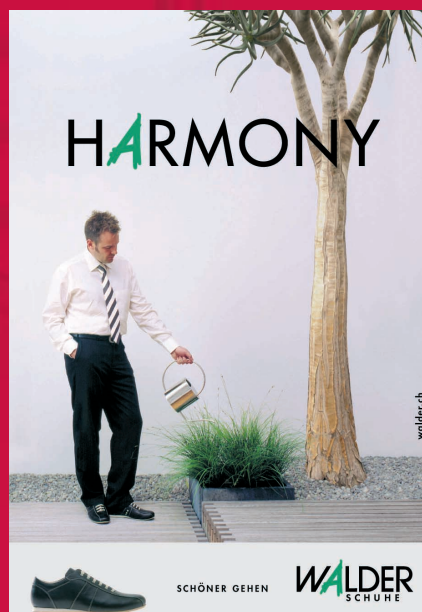
„Wir haben eine neue Lösung mit einer hohen Verfügbarkeit und fixen Kosten gesucht“, sagt Frau Walder, „und wir haben eine Lösung mit zahlreichen weiteren Vorteilen gefunden.“

Diese sind:

- Sichere Internet-Verbindung in der Zentrale und den Filialen
- Hohe Geschwindigkeit bei der Datenübertragung
- Raschere Kommunikationswege
- Zentral gesteuertes Datenmanagement
- Fixer Monatspreis für unbeschränkte Nutzung
- Unlimitierter Zugriff für alle Filialen, jederzeit verfügbare Daten
- Optimaler Schutz der Kassen- und Systemdaten
- Einfachere Fernwartung, geringe Unterhalts- und Supportkosten

### Jugendlich frisch in die Zukunft

Durch die neue Lösung von T&N hat das Schuhhaus Walder die Kosten gesenkt, Arbeitsabläufe vereinfacht und den Kundenservice erhöht. „Eine Investition, die sich auszahlt“, findet Elsbeth Walder. Handeln, wenn der Schuh drückt – mit dieser Devise könnte das traditionsreiche und innovative Schuhhaus Walder wohl noch ein weiteres Jahrhundert älter werden, ohne an jugendlicher Frische einzubüssen.



Werbekampagne Sommer 2004

\* (VPN ist ein geschützter Kommunikationsdienst in einem öffentlichen Netz, der Verbindungen verschlüsselt übermittelt.)